Prüfungsaufbau des 823 I

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Anwendbarkeit
2. Rechtsgutsverletzung
3. Tun bzw. Unterlassen
4. Haftungsbegründende Kausalität
5. Rechtswidrigkeit
6. Verschulden

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden

Eigentumsverletzung i.S.v. § 823 I

Unproblematisch bei:

- **Eingriffen in die Sachsubstanz**
- **Rechtliche Einwirkungen auf die Sache**
- **Entziehung oder Störung des Besitzes des Eigentümers**

Problematisch bei:

- **Immateriellen, ideellen Beeinträchtigungen**
- **von vornherein mangelhaften Sachen**
- **bloßer Beeinträchtigung der Nutzungsmöglichkeiten**

Prüfungsaufbau des 824

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Behaupten oder Verbreiten einer unwahren Tatsache
2. Objektive Eignung zur Herbeiführung von Nachteilen für Kredit, Erwerb oder Fortkommen eines anderen
3. Haftungsbegründende Kausalität
4. Rechtswidrigkeit
5. Verschulden

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden

Prüfungsaufbau des 826

I. Voraussetzungen:

1. Sittenwidrige Schädigungshandlung
2. Schaden
3. Kausalität
4. Vorsatz (bezügl. der die Sittenwidrigkeit begründenden Tatumstände und der Schadenszufügung)

II. Rechtsfolge: Schadensersatz

Prüfungsaufbau des 833

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Rechtsgutsverletzung
2. Durch ein Tier
   a) Tier
   b) Haftungsbegründende Kausalität
3. Anspruchsgegner = Tierhalter
4. Keine Exkulpation bei sog. Hausnutztieren

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden

Prüfungsaufbau des 7 StVG

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Rechtsgutsverletzung
2. Bei Betrieb eines Kfz
   (h.M.: Verkehrstechnische Auffassung)
3. Anspruchsgegner = Kfz-Halter
4. Kein Ausschluss

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden

Prüfungsaufbau des 18 StVG

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Voraussetzungen des 7 StVG
   a) Rechtsgutsverletzung
   b) Bei Betrieb eines Kfz
2. Anspruchsgegner = Kfz-Führer
3. Keine Exkulpation
4. Kein Ausschluss

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden

Prüfungsaufbau des 1 ProdHG

I. Haftungsbegründender Tatbestand:

1. Anwendbarkeit (beachte 15; 16)
2. Rechtsgutverletzung (vgl. 1 I)
3. Produkt (vgl. 2)
4. Fehler (vgl. 3)
5. haftungsbegründende Kausalität
6. Hersteller (vgl. 4)
7. Kein Ausschluss (beachte 1 II; III)

II. Haftungsausfüllender Tatbestand:

1. Schadensfeststellung
2. Haftungsausfüllende Kausalität
3. Ersatzfähigkeit
4. Mitverschulden